

## Presseinformation

19. November 2013

### Neue Ausstellung in der Landesgalerie in St. Pölten

#### „Zeit Kunst Niederösterreich“ präsentiert Gunter Damisch

Mit Arbeiten von Gunter Damisch unter dem Titel „Felder, Welten (und noch weiter)“ präsentiert „Zeit Kunst Niederösterreich“ am Standort der Landesgalerie für zeitgenössische Kunst in der Shedhalle des Landesmuseums Niederösterreich in St. Pölten die nächste große Einzelschau. Eröffnet wird die Schau am Freitag, 22. November, um 19 Uhr durch Landesrätin Mag. Barbara Schwarz.

Den zeitlichen Bogen von den frühen 1980er-Jahren bis in die Gegenwart spannend, gibt die Ausstellung anhand von mehr als 170 Werken einen repräsentativen Einblick in das malerische, druckgrafische, zeichnerische und skulpturale Schaffen des 1958 in Steyr geborenen Künstlers, der heute in Freidegg und Wien lebt und arbeitet.

Durch die Gegenüberstellung von Malerei, Grafik, Zeichnung und skulpturalen Werken aus verschiedenen Schaffensphasen - wobei ein besonderes Augenmerk nicht zuletzt den aktuell entstandenen Aluminiumgüssen gilt - zeigt die Ausstellung die wichtigsten künstlerischen Grundprinzipien von Gunter Damisch auf. Dazu gehört neben der Interdisziplinarität vor allem auch der Aspekt des Seriellen und der Prozesshaftigkeit, das heißt, dass die einzelnen Werke nicht den Versuch einer ständigen Neuerfindung darstellen, sondern dass ihnen vielmehr ein evolutionärer Prozess mit Vor- und Rückgriffen sowie Synthesen von verschiedenen Elementen zugrunde liegt, was sich letztlich auch in der Betitelung widerspiegelt.

Ausstellungsdauer: bis 23. Februar 2014; Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 9 bis 17 Uhr. Nähere Informationen unter 02742/90 80 90, e-mail [office@zeitkunstnoe.at](mailto:office@zeitkunstnoe.at) und <http://www.zeitkunstnoe.at/>.